

Öffentliche Auftaktveranstaltung zum Elbchaussee Dialog

04. Mai 2018

Stimmungsbild zu Lösungsvarianten

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung erhielten 5 Punkte, mit denen sie verschiedene Lösungsvarianten bewerten konnten. Das Stimmungsbild zu den möglichen Lösungsvarianten ist ausdrücklich keine repräsentative Abstimmung. Es soll einen besseren Eindruck vermitteln, worauf im Rahmen der zu entwickelnden Planungsvarianten für die Elbchaussee besonders geachtet werden sollte.

Stimmungsbarometer zu möglichen Lösungen

Für die Ausarbeitung von Planungsalternativen im nächsten Schritt möchten wir gern von Ihnen wissen, welche Lösungen Sie favorisieren, bzw. welche Ihnen besonders wichtig sind. Hier geht es ausschließlich um grundlegende Fragen – nicht um Lösungen für Teilbereiche. Wenn aus Ihrer Sicht eine grundlegende Lösungsvariante fehlt, können Sie diese gern ergänzen.

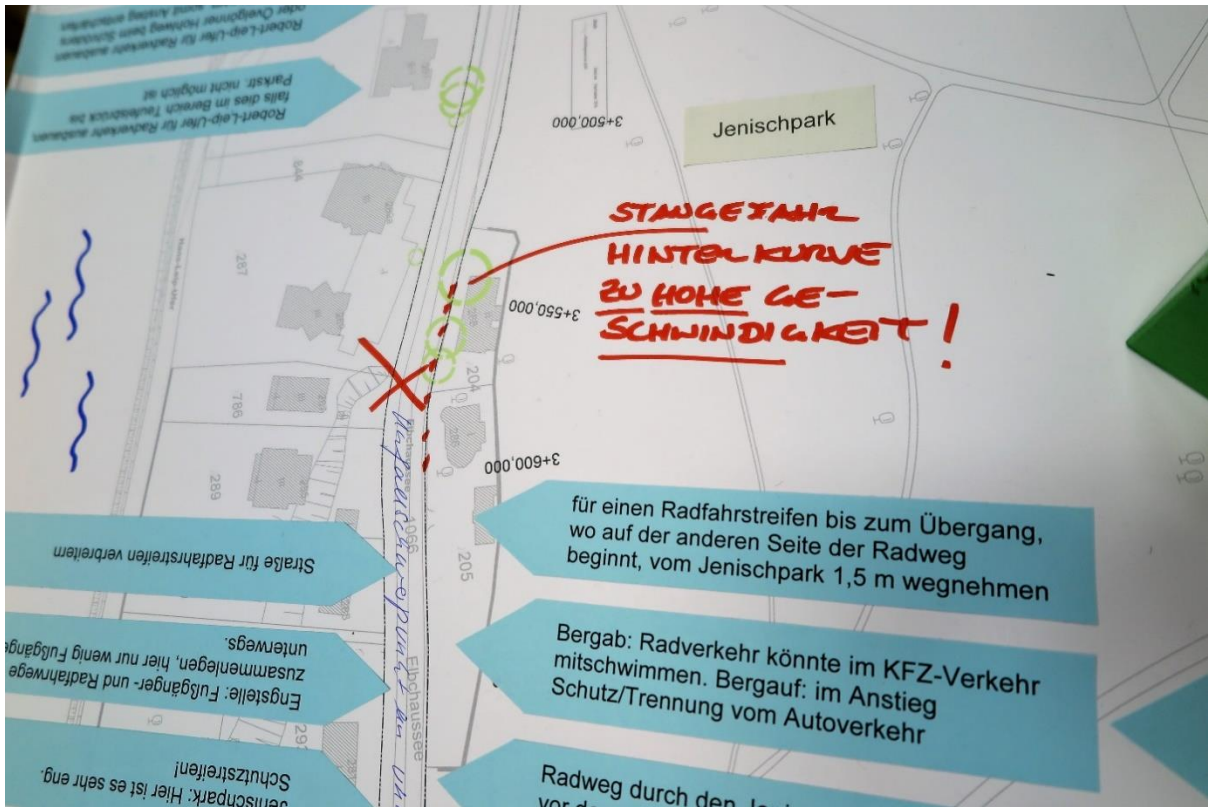
Verteilen Sie Ihre Punkte frei auf die von Ihnen favorisierten Lösungen (mehrere Punkte für eine Lösung möglich):

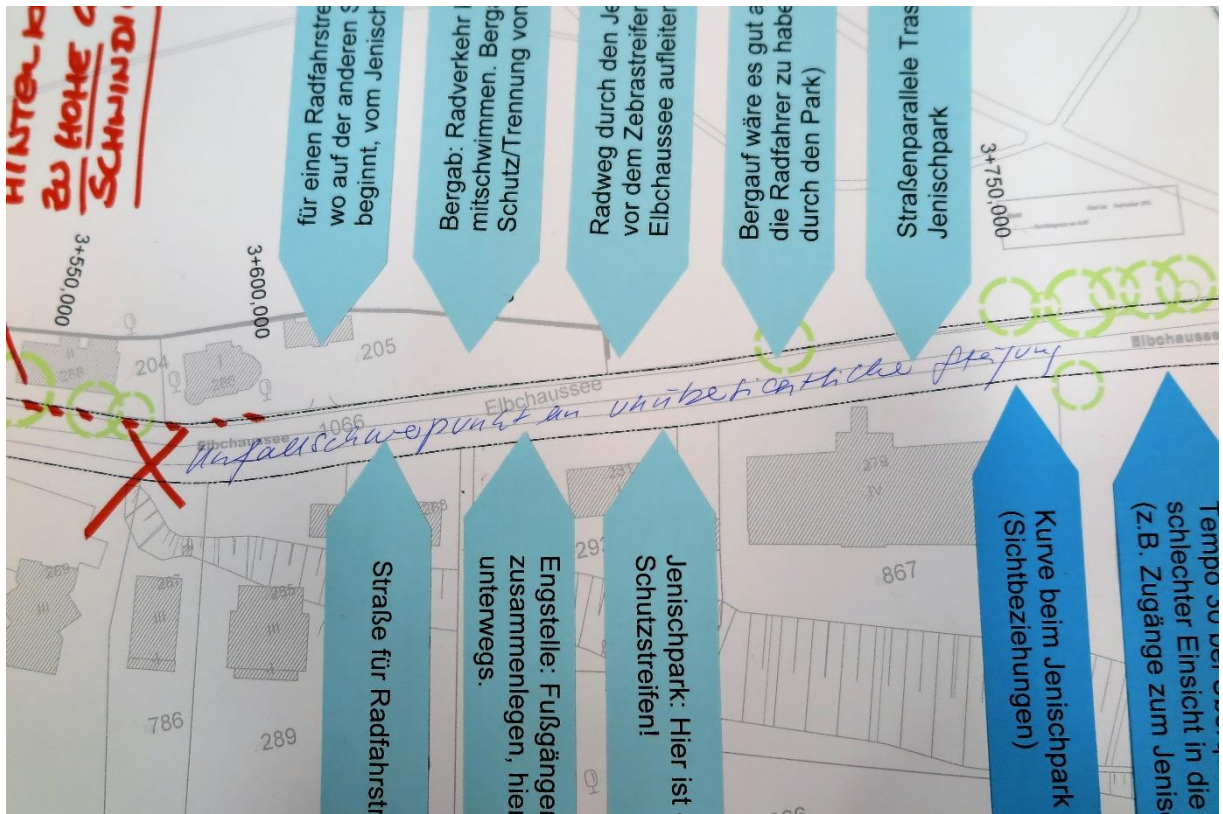
Lösungsansätze	Ihre favorisierten Lösungen (Stimmungsbild)
Aufenthaltsqualität	
1. Der Baumbestand entlang der Elbchaussee soll auf jeden Fall erhalten werden, auch wenn dadurch ggf. Gehwege oder Radverkehrsanlagen unterbrochen werden.	
2. Um die Lärmbelastung zu reduzieren, soll „Flüsterasphalt“ verwendet werden.	
Fußverkehr	
3. Die Gehwege sollen an den heute vorhandenen Engstellen verbreitert werden.	
4. Die Gehwege sollen gepflastert werden, Ausnahme: wenn Bäume dadurch geschädigt würden.	
5. Die Querungsmöglichkeiten sollen verbessert werden.	
Radverkehr	
6. Radfahrstreifen – an Engstellen auch Schutzstreifen – sollen in beiden Richtungen auf der Fahrbahn markiert werden.	
7. Radfahrstreifen sollen in beiden Richtungen auf der Fahrbahn fest abgegrenzt werden, z. B. Rundbord, „Kopenhagener Radweg“.	
8. Es sollen keine Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, sondern Radwege angelegt werden.	
9. Der Radweg soll nur auf einer Seite in beide Fahrrichtungen befahrbar sein und auf der anderen Seite soll ein Gehweg angelegt werden.	
10. Es soll keine Radfahrstreifen/Radwege in der Elbchaussee geben, sondern eine Radverkehrsführung über Bernadottestraße und Elberadweg.	
KFZ-Verkehr & Parken	
11. Die Anzahl der Parkplätze soll erhalten bleiben.	
12. Die Anzahl der Parkplätze soll man reduzieren zugunsten von Rad- und Fußverkehr.	
13. Die Straße soll von 1,5 Fahrstreifen je Richtung auf einen Fahrstreifen reduziert werden zugunsten Rad- und Fußverkehr.	
14. Die Straße soll bei 1,5 Fahrstreifen je Richtung belassen werden.	
15. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h soll eingerichtet werden.	
16. Geschwindigkeitskontrollen (Blitzer) sollen eingerichtet werden.	
Weitere Vorschläge	
Anwohnerparken Schulberg	
technische Abwicklung des Ist-Status quo vs. Implementation politisch favorierter Szenarien	

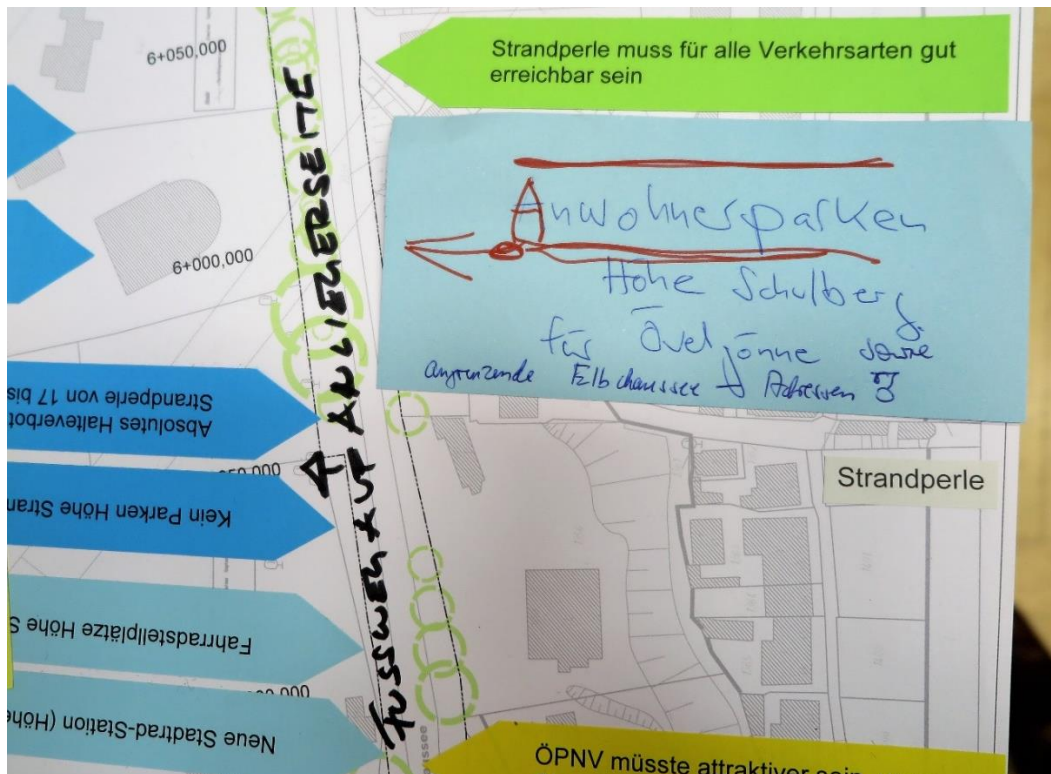
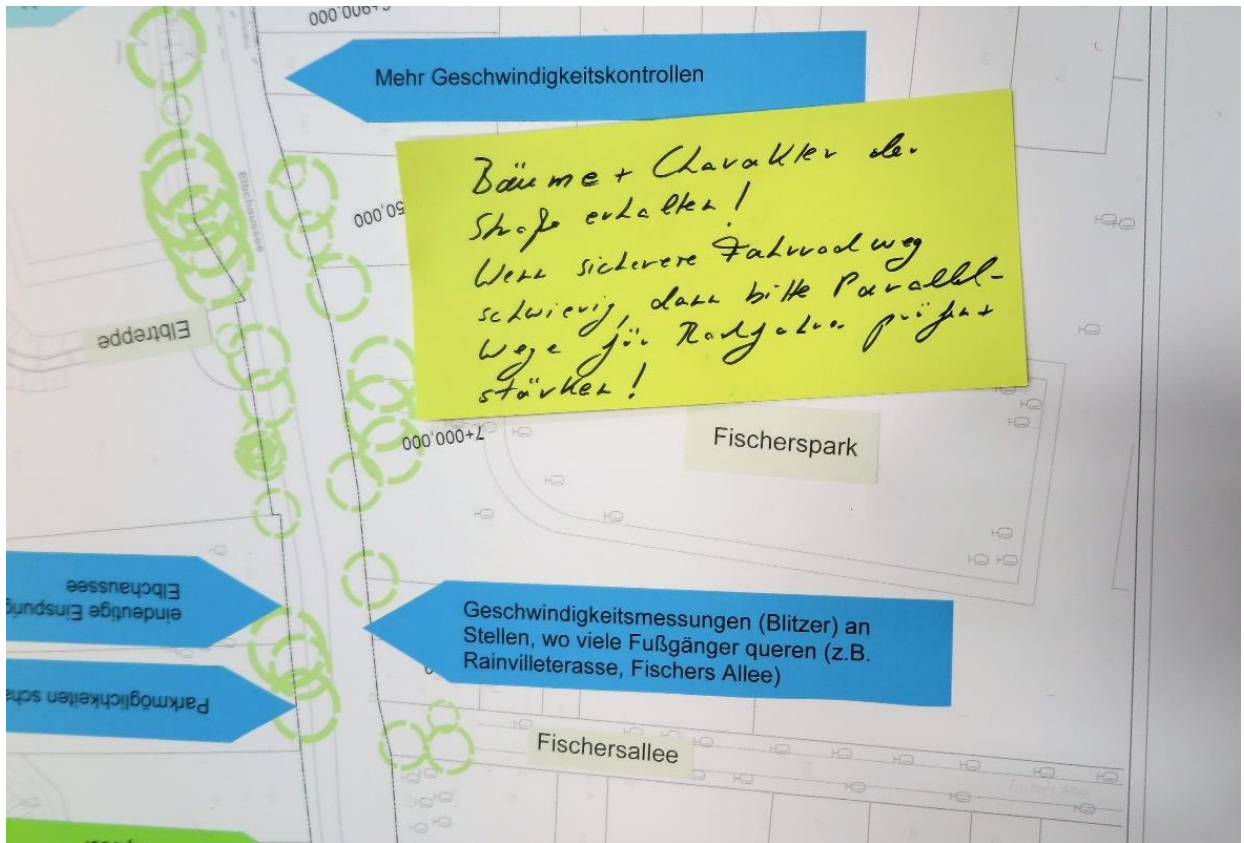
Übersicht Punktevergabe durch Besucher und Besucherinnen der Auftaktveranstaltung zum Elbchaussee-Dialog am 04. Mai 2018

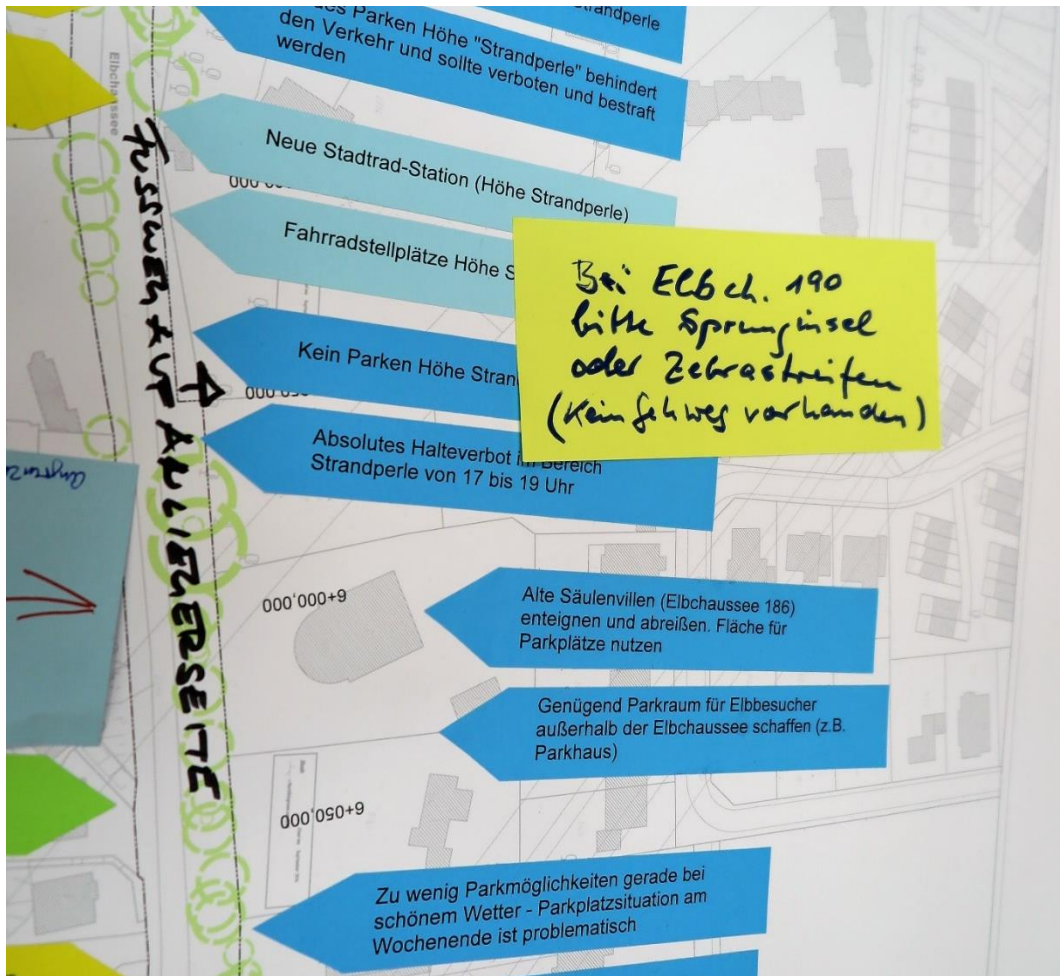
1. Der Baumbestand entlang der Elbchaussee soll auf jeden Fall erhalten werden, auch wenn dadurch ggf. Gehwege oder Radverkehrsanlagen unterbrochen werden.	55,5 Punkte
2. Um die Lärmbelastung zu reduzieren, soll „Flüsterasphalt“ verwendet werden.	26,5 Punkte
3. Die Gehwege sollen an den heute vorhandenen Engstellen verbreitert werden.	9 Punkte
4. Die Gehwege sollen gepflastert werden, Ausnahme: wenn Bäume dadurch geschädigt würden.	11 Punkte
5. Die Querungsmöglichkeiten sollen verbessert werden.	14 Punkte
6. Radfahrstreifen – an Engstellen auch Schutzstreifen – sollen in beiden Richtungen auf der Fahrbahn markiert werden.	17 Punkte
7. Radfahrstreifen sollen in beiden Richtungen auf der Fahrbahn fest abgegrenzt werden, z. B. Rundbord, „Kopenhagener Radweg“.	98 Punkte
8. Es sollen keine Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, sondern Radwege angelegt werden.	4 Punkte
9. Der Radweg soll nur auf einer Seite in beide Fahrtrichtungen befahrbar sein und auf der anderen Seite soll ein Gehweg angelegt werden.	1 Punkt
10. Es soll keine Radfahrstreifen/Radwege in der Elbchaussee geben, sondern eine Radverkehrsführung über Bernadottestraße und Elberadweg.	49 Punkte
11. Die Anzahl der Parkplätze soll erhalten bleiben.	17 Punkte
12. Die Anzahl der Parkplätze soll man reduzieren zugunsten von Rad- und Fußverkehr.	44 Punkte
13. Die Straße soll von 1,5 Fahrstreifen je Richtung auf einen Fahrstreifen reduziert werden zugunsten Rad- und Fußverkehr.	35 Punkte
14. Die Straße soll bei 1,5 Fahrstreifen je Richtung belassen werden.	2 Punkte
15. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h soll eingerichtet werden.	41 Punkte
16. Geschwindigkeitskontrollen (Blitzer) sollen eingerichtet werden.	21 Punkte
Zusätzliche Ideen:	
Anwohnerparken Schulberg.	16 Punkte
Technische Abwicklung des Ist-Zustandes VS. Implementation politisch gewollter Szenarien	

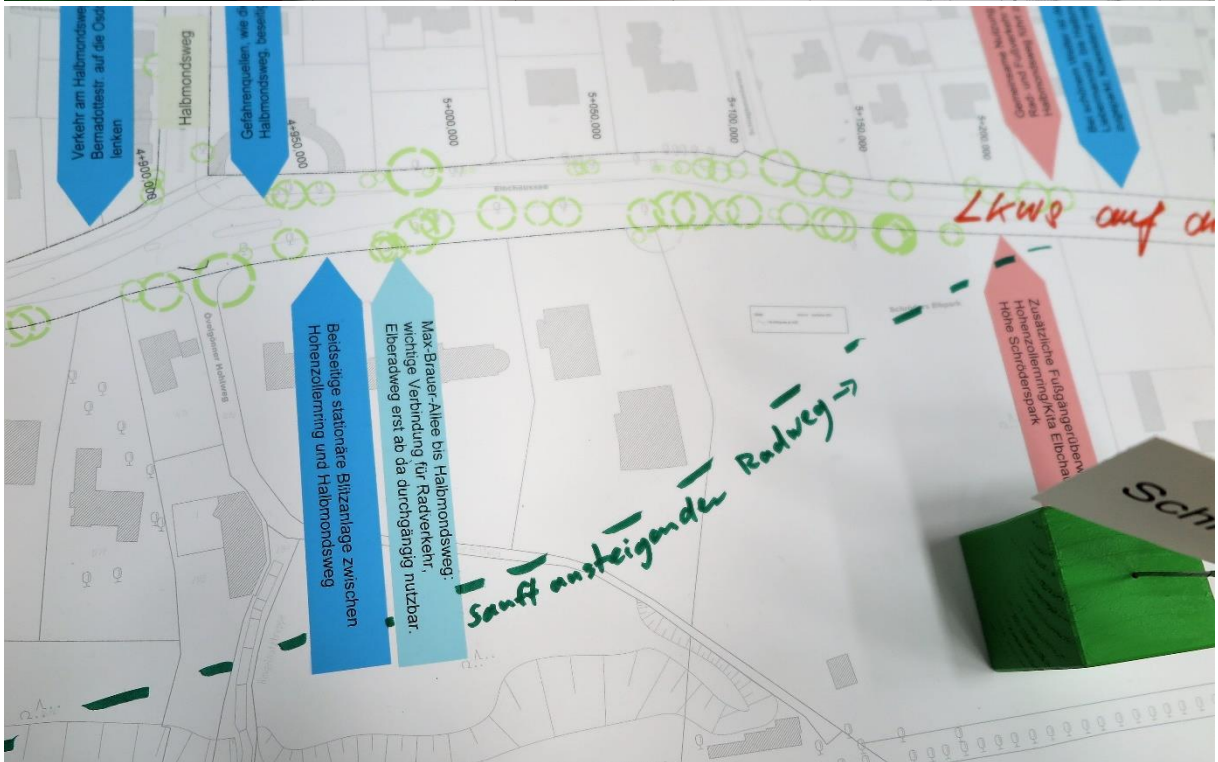
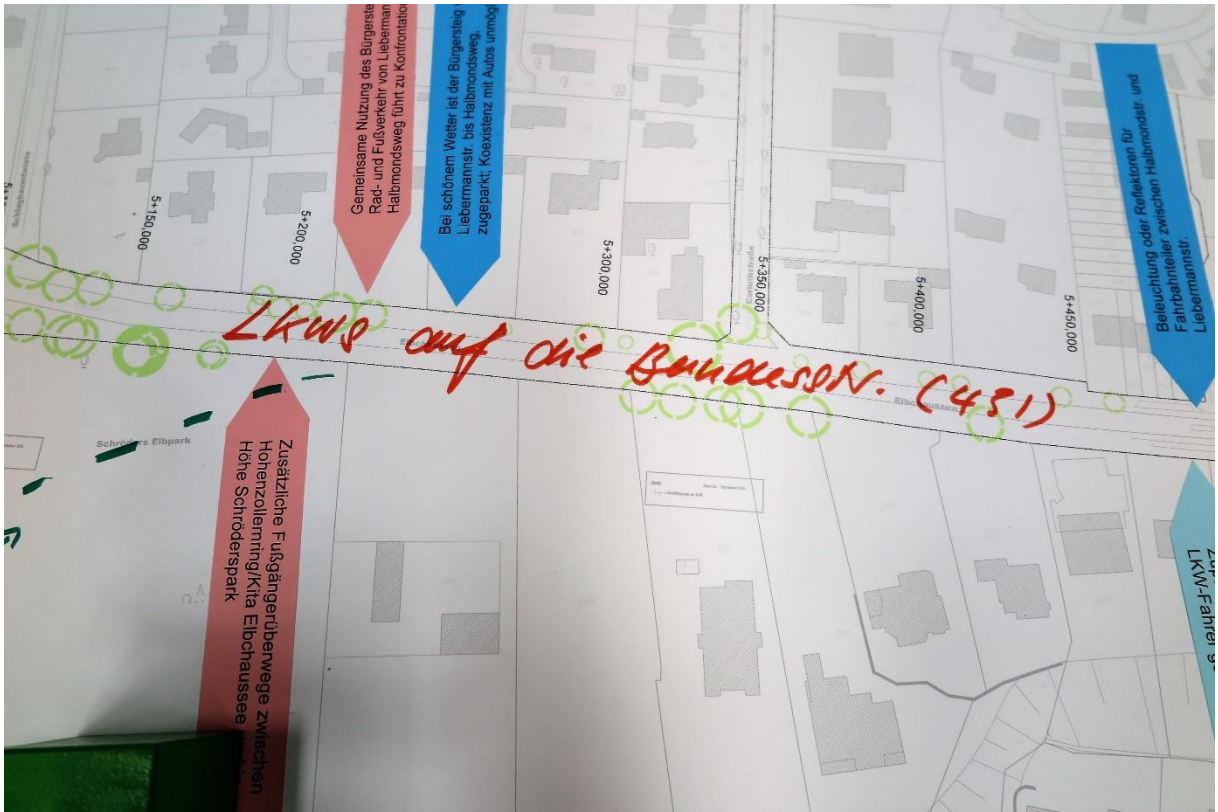
Ergänzungen durch die Teilnehmer*innen auf dem Straßenplan













Zusatzeinsendungen zum Elbchaussee Dialog
Eingegangen postalisch, per Mail und direkt auf der
Veranstaltung eingereicht

Was soll bei der Sanierung der Elbchaussee
unbedingt berücksichtigt werden?

Alle !! Bäume der Elbchaussee müssen
erhalten bleiben - sie dienen guter Luft
und guter Optik!

Kein Fahrradstreifen auf der Elbchaussee
das würde den sowieso schon starken Verkehr
noch mehr stauen! (Falwe selbst Fahrrad-
aber statt Elbchaussee parallel: Bstrodottelr.!!)

ELBCHAUSSEE-DIALOG

Was soll bei der Sanierung der Elbchaussee
unbedingt berücksichtigt werden?

MOIN!

Unbedingt wichtige Einrichtung einer
Parallelspur je Richtung! Dadurch
dann nur noch 1 Spur je Richtung für
PKW - statt jetzt 1 1/2 Spuren. Mehr
Platz für Fahrräder (damit nicht mehr
in Ovelgönnne gefahren wird!) Und:
Keine Reduzierung der Parkplätze,
die weiter gebraucht werden!

ELBCHAUSSEE-DIALOG



[REDACTED]

Elbchaussee-Dialog
c/o SUPERURBAN
Oberhafenstraße 1
20097 Hamburg

Hamburg, 16.04.2018

per Email an: elbchaussee-dialog@lsbg.hamburg.de

Neugestaltung der Elbchaussee - Schlüsselprojekt für zukunftsweisende urbane Mobilität

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

cycleguide ist ein unabhängiges Institut für die Erforschung & Entwicklung des zukunftsweisenden Fahrradverkehrs. Gerne möchten wir mit Ihnen in den Dialog treten und zur Neugestaltung der Elbchaussee Stellung beziehen.

cycleguide begrüßt die Position des LSBG bzw. der Stadt Hamburg, die Elbchaussee zu einem sicheren und staufreien Ort umzugestalten. Unser Lösungsansatz basiert dabei auf den, wie in Ihrem Info-Folder kommunizierten, maßgeblichen Zielen:

- Radfahren auf der Elbchaussee soll sicherer werden (Eye-Catcher Seite 2)
- „Wildes Parken“ soll geordnet werden
- Die Aufenthaltsqualität im Straßenraum soll verbessert werden
- Sowie auf Seite 3: „den Straßenraum verbessern“

Die Neugestaltung der Elbchaussee ist ein Schlüsselprojekt für zukunftsweisende urbane Mobilität, für den Stadtraum von morgen. Die Umgestaltung der Elbchaussee ermöglicht es, ihr ihr einst uniques Bild zurück zu verleihen: Ein Ort, eine Straße mit Charakter und Lebensqualität. Hieraus resultierend legen wir dem LSBG und der Stadt Hamburg folgenden Lösungsvorschlag vor:

**Elbchaussee - zukunftsweisende Fahrradstraße auf der gesamten Strecke
(Hirschpark – Max-Brauer-Allee) für Radverkehr, Anwohner, Anlieger und Busse**

Die Elbchaussee ist eine Pendler- und Freizeitroute. Mangels Fahrradinfrastruktur dominiert der MIV deutlich zur Unzufriedenheit aller. Eine Umwandlung in eine Fahrradstraße gewährleistet eine sichere, staufreie, entspannte und nachhaltige Mobilität. Die Reiseeigenschaften per Fahrrad werden auf einer vorfahrtsberechtigten Fahrradstraße komfortabler, schneller und sicherer sein, als die des MIV im jetzigen Zustand der Elbchaussee. Eine attraktive Fahrradinfrastruktur motiviert zum Aktivverkehr, reduziert den MIV, verhindert Staus, erhöht die ÖPNV-Qualität und motiviert zu dessen Nutzung. Die Leistungsfähigkeit im Personendurchsatz pro Zeiteinheit der Elbchaussee bleibt dabei nachhaltig erhalten.

Fahrradstraßen etablieren sich zunehmend im Stadt- und Bundesgebiet als zukunftsweisende Infrastruktur. Messungen zeigen, dass die Einrichtung von Fahrradstraßen den MIV auf der Relation betrachtet bis zu 70% reduzieren (Quelle: Umweltbundesamt). Das Ausklammern des Transitverkehrs auf der Elbchaussee durch die Einrichtung einer Fahrradstraße führt nicht zu einer „Überflutung“ der Parallelrouten, sondern zu einer Verlagerung der Transporte zum Fahrrad und ÖPNV sowie zu einer Reduzierung des MIV generell.

Die Einrichtung der Elbchaussee-Fahrradstraße ist regelwerkkonform. Durch ihre Einrichtung gewinnt die Elbchaussee an Attraktivität für den Aktivverkehr, das Fahrrad wird auf der Elbchaussee das überwiegende Verkehrsmittel sein. Eine Fahrradstraße stellt für die HVV-Busse keine Einschränkung da, da diese weniger als 5 Abfahrten pro Stunde haben. Ganz im Gegenteil, die Reduzierung des MIV garantiert den HVV-Bussen staufreie Fahrplanpräzision.

Eine Fahrradstraße erhöht die Lebensqualität an der Elbchaussee auf das Maximum. Lärm- und Luftemissionen werden auf das Minimum reduziert. Zum Wohle der Anwohner und Teilnehmer des aktiven Verkehrs (Fuß und Fahrrad). Die Elbchaussee verbindet Naherholungsstätten und Attraktionen in Abständen, die in wissenschaftlich bewiesenen Fahrrad-Abständen liegen.

Gerne möchten wir das Lösungsmodell der zukunftsweisenden Fahrradstraße auf der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 04.05.2018 in einem kurzen Beitrag dem Auditorium präsentieren. Für vorgelagerte Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



16. April 2018

Dialog / Passanten Befragung

Die Elbchaussee sollte zugunsten eines unbehinderten Verkehrs von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern befreit werden von auf der Straße und auf den angrenzenden Fußwegen parkenden Pkws.

Die Bewohner der anliegenden Häuser haben dafür auf den zu diesen Häusern gehörenden Grundstücken sicherlich genügend Flächen zum Parken ihrer Pkws. Für die Bewohner der im Bereich Övelgönne am unteren schmalen Fußweg gelegenen Häuser allerdings wäre zu prüfen, in wie weit Parkplätze in den nördlich der Elbchaussee befindlichen Seitenstraßen in Frage kämen bzw. zumindest für den östlichen Teil von Övelgönne im Bereich der Straße Neumühlen Parkmöglichkeiten sind.

Die Flächen auf den seitlich entlang der asphaltierten Elbchaussee angrenzenden Fußwegen sollten grundsätzlich auch für Fahrradfahrer hergerichtet werden. Dort, wo diese Flächen breiter sind, könnten Fahrradfahrer und Fußgänger voneinander getrennte, eigene Wege haben und an anderen schmälere Stellen, könnte auch eine gemeinsame Nutzung von Fahrradfahrern und den erfahrungsgemäß ohnehin wenigen Fußgängern geplant werden.

Da ausbaufähige seitliche Wegflächen streckenweise nur auf einer Seite u.z. der Südseite der Elbchaussee vorhanden sind, sollte grundsätzlich ein Fahrradweg mit Gegenverkehr von Fahrradfahrern möglich sein.

Wenn in der oben geschilderten Weise die Fahrräder entlang der Elbchaussee auf den seitlichen Flächen verkehren, brauchen die Fahrräder nicht mehr auf der derzeit asphaltierten Straßenführung der Elbchaussee zu fahren.

Die meisten Spaziergänger und viele Fahrradfahrer, die sich entlang der Elbe bewegen, nehmen ohnehin den unten gelegenen Elbuferweg.

Diesen schönen Elbuferweg benutzen ja schon immer Fußgänger und Fahrradfahrer gemeinsam über eine innerhalb der Hamburger Grenzen verlaufenden Strecke von insgesamt etwa 15 Km zwischen Tinsdal und den Landungsbrücken.

Eine Ausnahme davon besteht lediglich auf dem etwa 900 m langen, unteren Fußweg vor den Häusern in Övelgönne. Nachdem für diesen Bereich in Övelgönne im vergangenen Jahr eine Bürgerbefragung einen Fahrradweg auf der Nordseite des Elbstrandes mehrheitlich abgelehnt hat, könnte stattdessen auf dieser Nordseite des Elbstrandes vielleicht ein Fußweg ermöglicht werden.

Elbchausee-Dialog: Passanten-Befragung

In den kommenden Jahren müssen der Straßenraum der Elbchausee sowie die Trinkwasserleitung, die unter der Straße verläuft, im Abschnitt zwischen Manteuffelstraße und Altonaer Rathaus erneuert werden. Vor Planungsbeginn wird ein offenes Beteiligungsverfahren durchgeführt. Um möglichst viele Interessen einbeziehen zu können, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ich habe folgende besondere Ideen/Anregung bzw. folgenden Wunsch, was man hier verwirklichen könnte:

Die Abwasserleitung der Lintzenburg läuft über die Grundstücke der Elbchausee. Substanzmäßig diese sollte im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung (Ecke Baron-Voigt-Straße + Elbchausee) über öffentlichen Grund verlegt werden, sodass davon ~~ausgeht~~ die Stadt wird hier von profitieren, weil bei Reparaturarbeiten (wie in der Vergangenheit passiert) nicht mehr auf privaten Grund die Arbeiten zu erledigen haben, die zu erheblichen Schäden

2. Unbedingt erhalten werden sollte: gehört haben, sondern direkt an der Straße des Lintzenburg erledigt werden. Die Grundstücksbesitzer hätte somit o.W. für die Kosten gehört werden.

Mit freundlichen Grüßen

3. In der Elbchausee stört mich derzeit am meisten (Mehrere)

- Staubbildung
 Stellplatz-Situation/wildes Parken
 Zustand der Fahrbahn
 Zustand der Radwege
 Zustand der Fußwege
 Sonstiges:

Abwesenheit des Lintzenburg über die Gärten der Elbchausee.

Ich bin (Mehrfachnennung möglich):

- Anwohnerin/Anwohner
 Gewerbetreibende/Gewerbetreibender
 Elbe-Besucherin/-Besucher
 Pendlerin/Pendler

Ich wohne

- an der Elbchausee
 in Altona, aber nicht an der Elbchausee
 außerhalb von Altona in:

Ich nutze die Elbchausee überwiegend

- mit dem Auto
 mit dem Fahrrad
 mit dem Bus
 zu Fuß

Ich nutze die Elbchausee auf dem Weg

- zur Arbeit
 nach Hause
 in die Innenstadt
 zum Elbstrand
 Sonstiges:

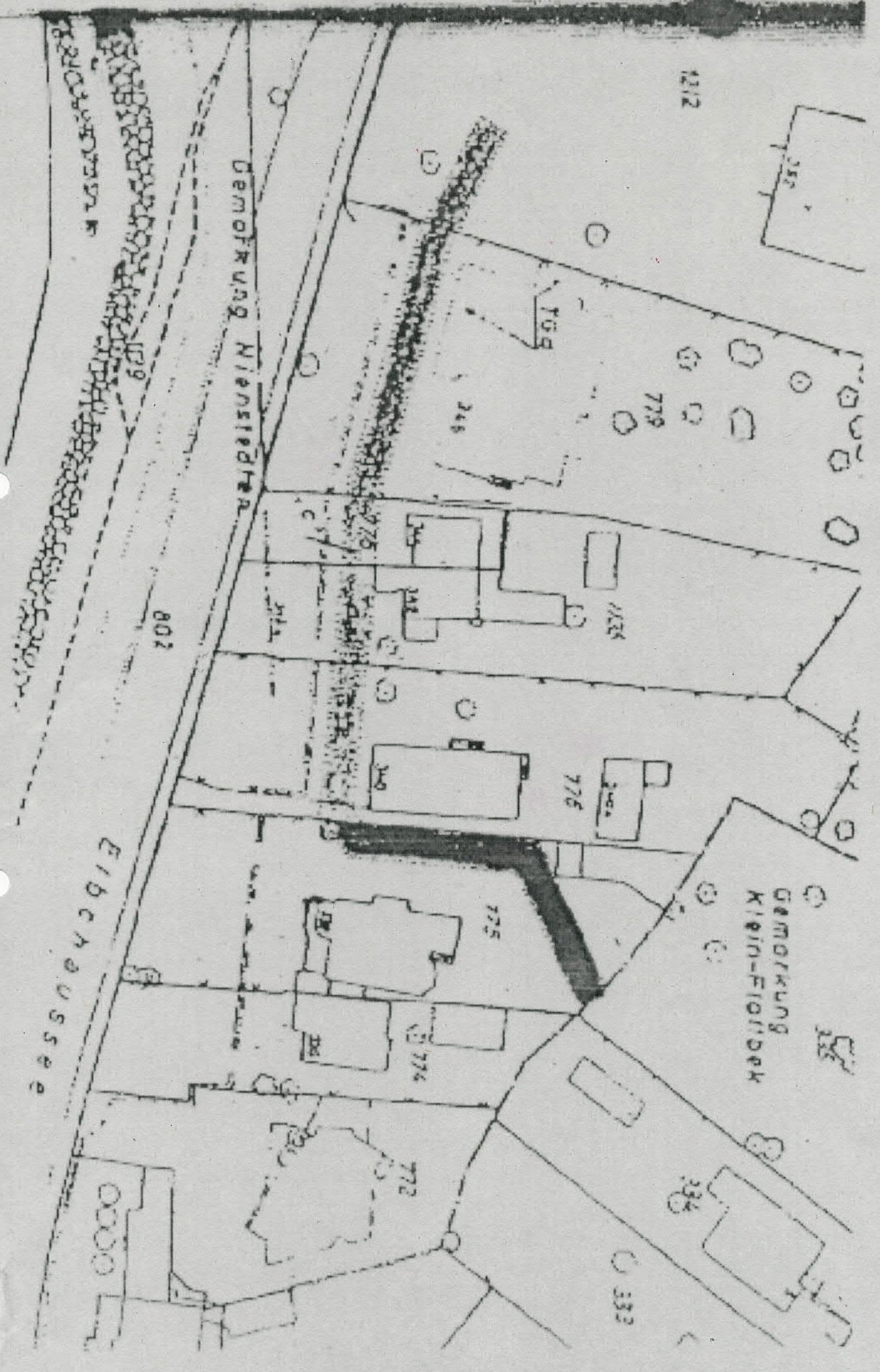
1212

Gewerkung Niederrieden

802

Eibchausee

Gewerkung
Klein-Frieden



Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
200097 Hamburg
Frau Käthe Fromm
Kaethe.fromm@lsbg.hamburg.de.

Datum
20.04.2018

Projekt: Sanierung Elbchaussee / Fahrradwege

Sehr geehrte Frau Fromm,
sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen der geplanten Sanierung der Trinkwasserleitung und des Straßenraumes im Bereich der Elbchaussee sollte meiner Meinung nach auch die Frage der Radwegführung zur Entlastung des Elbwander-/Radweges im Bereich Oevelgönne mit überlegt werden.

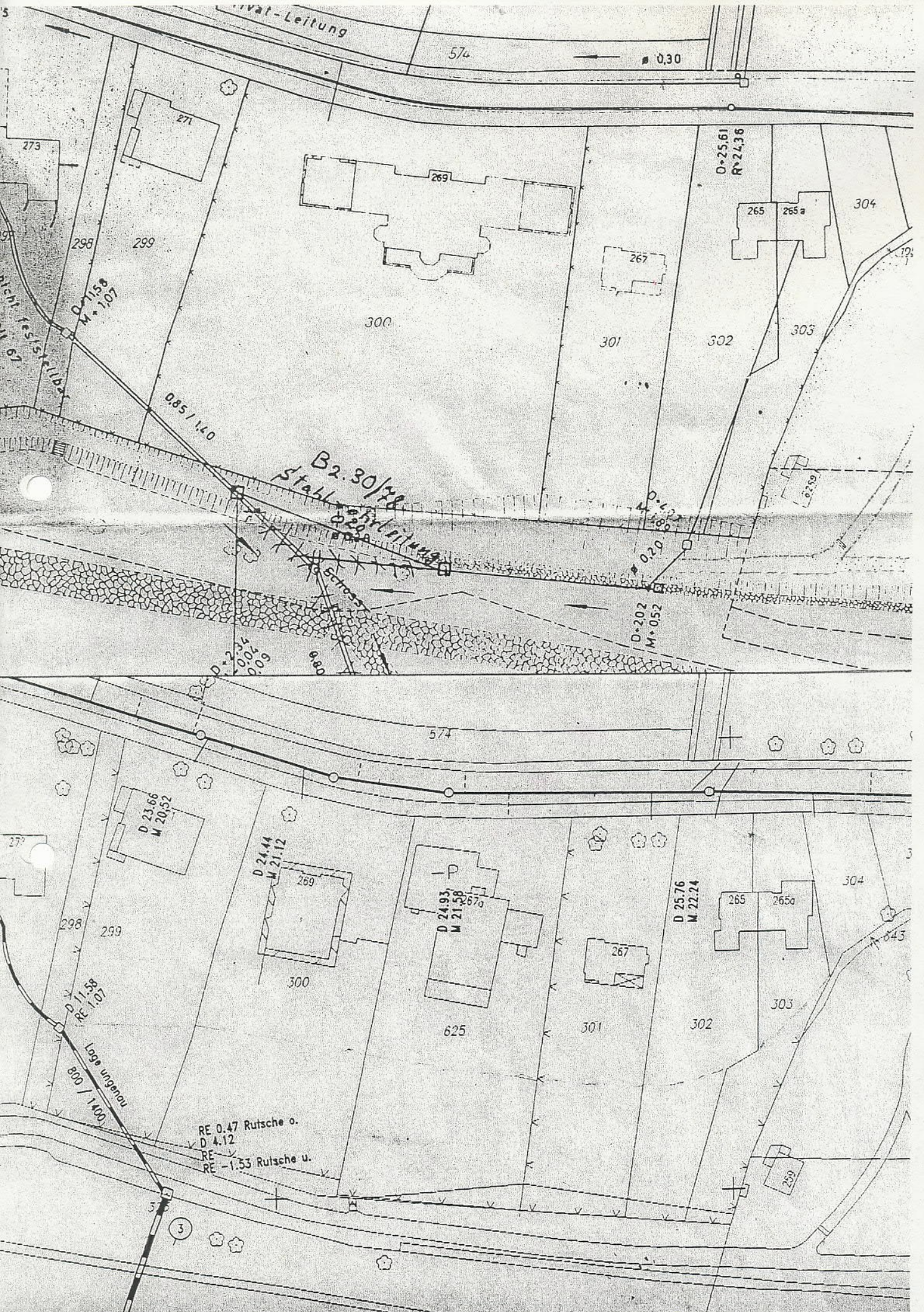
Ich bin Anwohner in der Bernadottestraße und beobachte immer mehr, dass hier Radfahrer statt über die Elbchaussee sowohl stadtein- oder stadtauswärts fahren. Die Elbchaussee hat keine sicheren Radwege und der Elbradweg ist im Bereich Oevelgönne nicht durchgehend.

Mein Planvorschlag für eine Radwegführung:

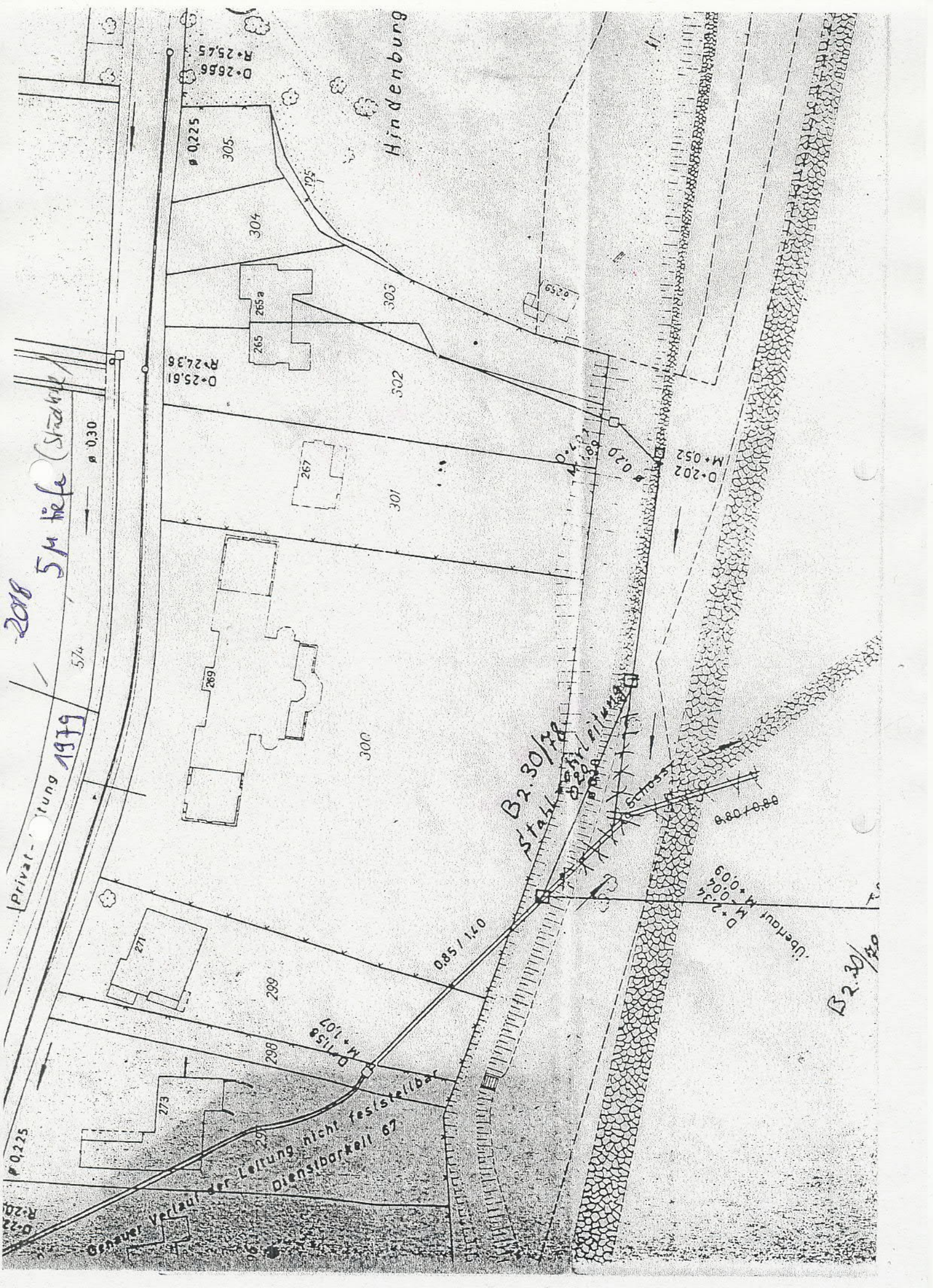
Ausbau und Umlenkung des Radfahrverkehrs entsprechend der früheren *Straßenbahntrassen* zwischen Fischmarkt und Hochrad mit Anbindung an den Elbradweg. (vom Elbradweg *Fischmarkt - Breite Straße - Palmaille - Klopstockstraße - Elbchaussee - Hohenzollernring - Philosophenweg - Bernadottestrasse - Liebermannstraße - Emkendorfstraße - Agathe Lasch Straße - Klein Flottbeker Weg - Hochrad* und durch den Jenischpark zum Elbradweg bei Teufelsbrück).

Die erforderliche Sanierung der Trinkwasserleitung sollte nach der Herstellung der Fahrradwege erfolgen, so wäre auch hier eine Verkehrsentslastung während der Bauphase gegeben.

Mit freundlichem Gruß



1) Warum überhaupt Trinkwasserleitung sanieren?



2018
5m tiefe (Stach)

Privat-...tung 1979
5.74
0.30

Hindenburg

D 225
R 22

D 25.61
R 24.38

D 0.225

D 0.2656
R 25.45

B 2.30/38
Stah

B 2.30/40

Genauer Verlauf der Leitung nicht feststellbar
Dienstbereich 67

0.85 / 1.40

0.80 / 0.88

D 224
M + 0.03

D 0.202
M + 0.52

0.20

0.20

0.59

289

300

301

302

303

265

265a

304

305

271

298

299

273

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

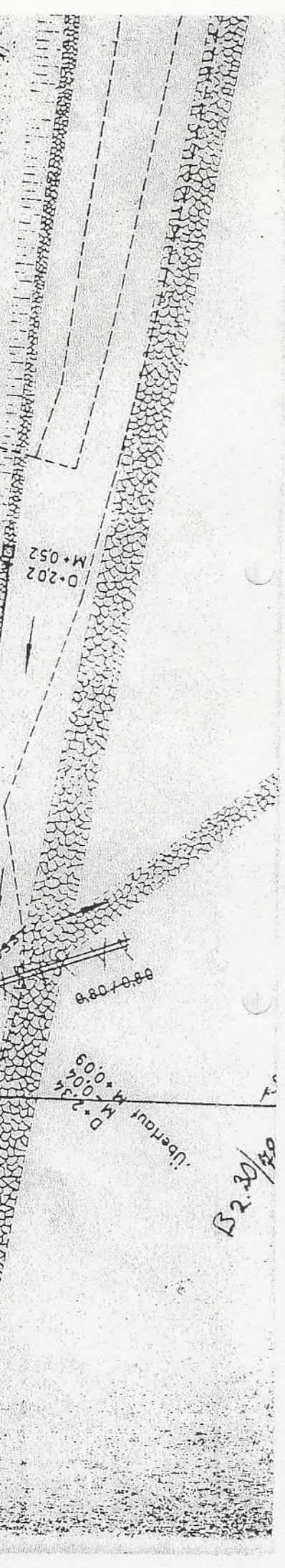
301

302

303

304

305



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Elbchaussee Dialogs forde ich Sie als Anwohnerin auf eine 30er Zone vor der Kita Elbchaussee (Hausnummer 174) und dem gleichzeitig als Zugangsweg zur Grundschule Trenknerweg dienenden Eingang einzurichten.

Mehr als 100 Kinder, die die Kita Elbchaussee besuchen, plus die Kinder der Grundschule sind tagtäglich auf ihrem Weg durch den viel zu schnellen Kfz-Verkehr und die unrechtmäßigen Überholmanöver auf der Elbchaussee großen Gefahren ausgesetzt. Die Ampel vor dem Kita/Schulzugangsweg wird durch Autos und Radfahrer ignoriert, fast täglich kann ich beobachten, dass Autos und Fahrradfahrer bei Rot über die Ampel fahren, obwohl die Kinder bei grün die Straße überqueren dürften. Die Gefahr ist zu groß, sie muss schnellstens gelöst werden. Bitte denken Sie auch über Blitzer nach (fest installiert).

Mit freundlichen Grüßen



WOHNEN

← E-BUS →

ELBCHAUSSEE 1

GARTEN



RAD



E-BIKE

PARK



RAD



BEETE



BAUME

MENSCHEN



RUHEN

BLUMEN
BEE



SPIELEN

WOHNEN

BADEN

ELBE

STRAND

SONNEN

10. APRIL 2018
VORSCHLAG / ANREGUNG

ELBCHAUSSEE-DIALOG

- Lebensraum statt Straßenraum
- Begegnungsraum statt Stauraum

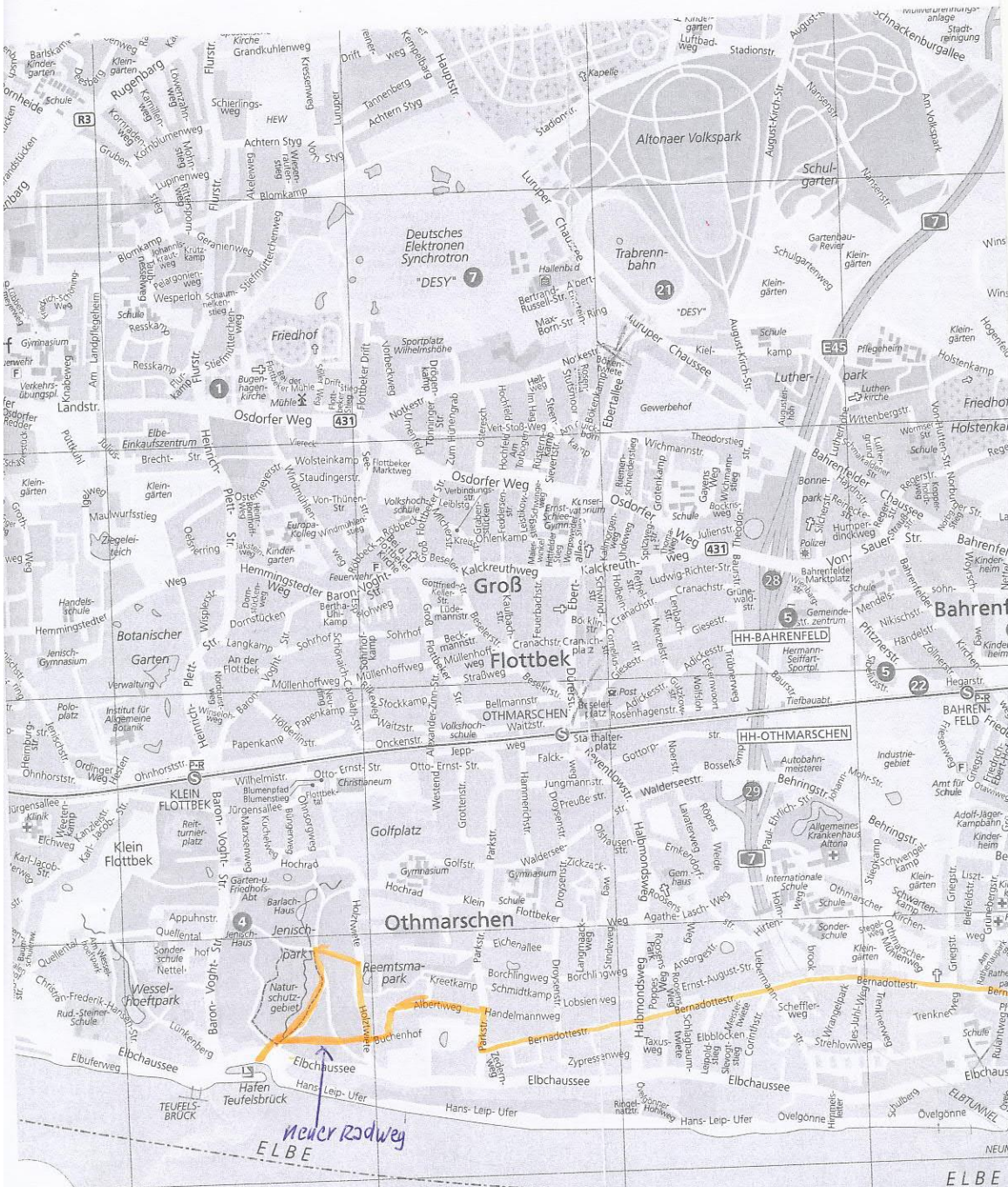
Bäume, Parks, Gärten, Cafés, MENSCHEN, Fahrräder,
E-Bikes,
E-Busse,
Stadtträder,
Straßenbahn

und nicht: laute, stinkende Autoschlangen
Stress + Stau, Asphalt, CO₂

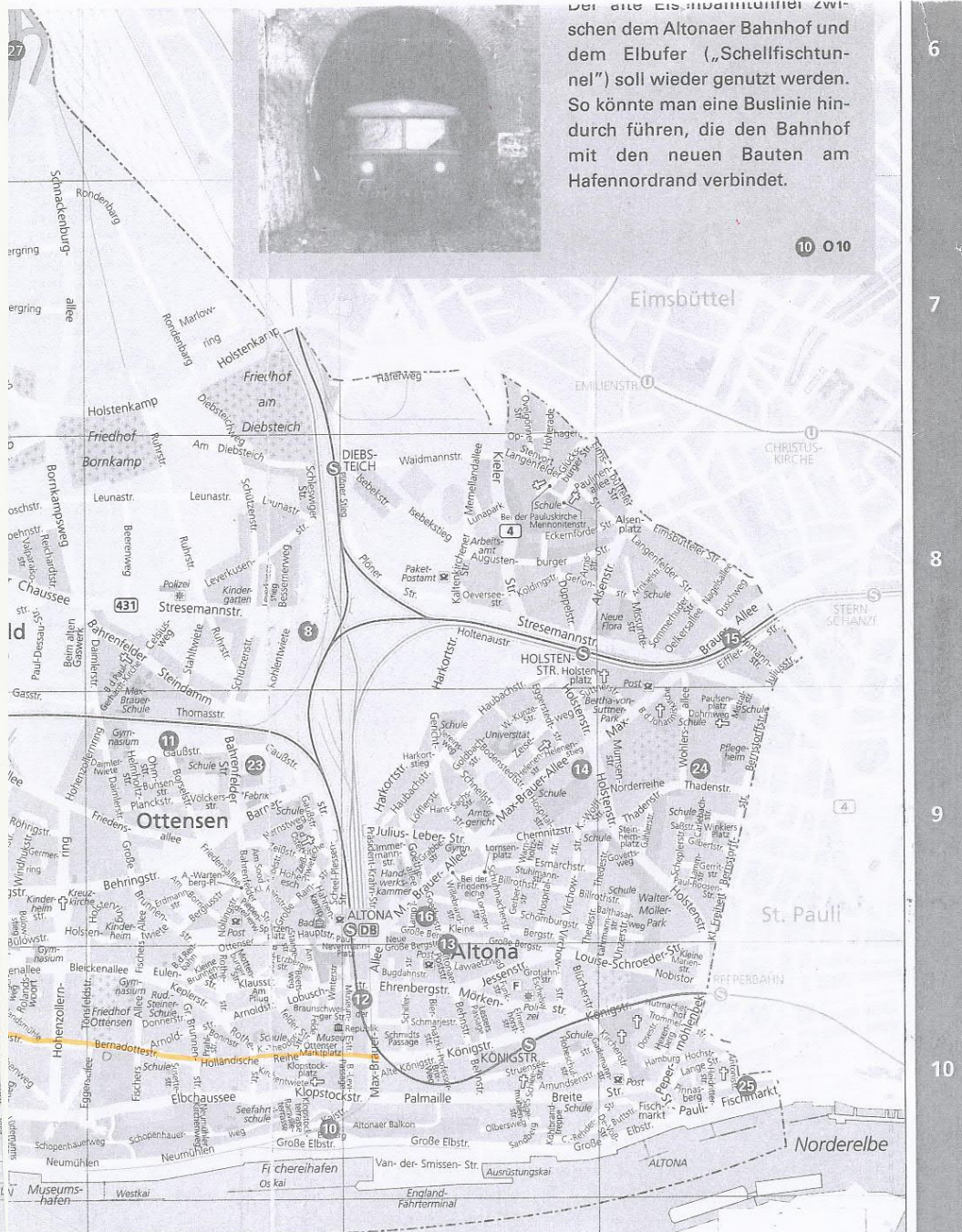
Die Elbchaussee NEU denken!

Für Menschen, mit Menschen, zum Leben!

- Menschen machen Stadt
- Das Leben spielt nicht im Stau,
aber zwischen Bäumen, Gärten, Kindern ...

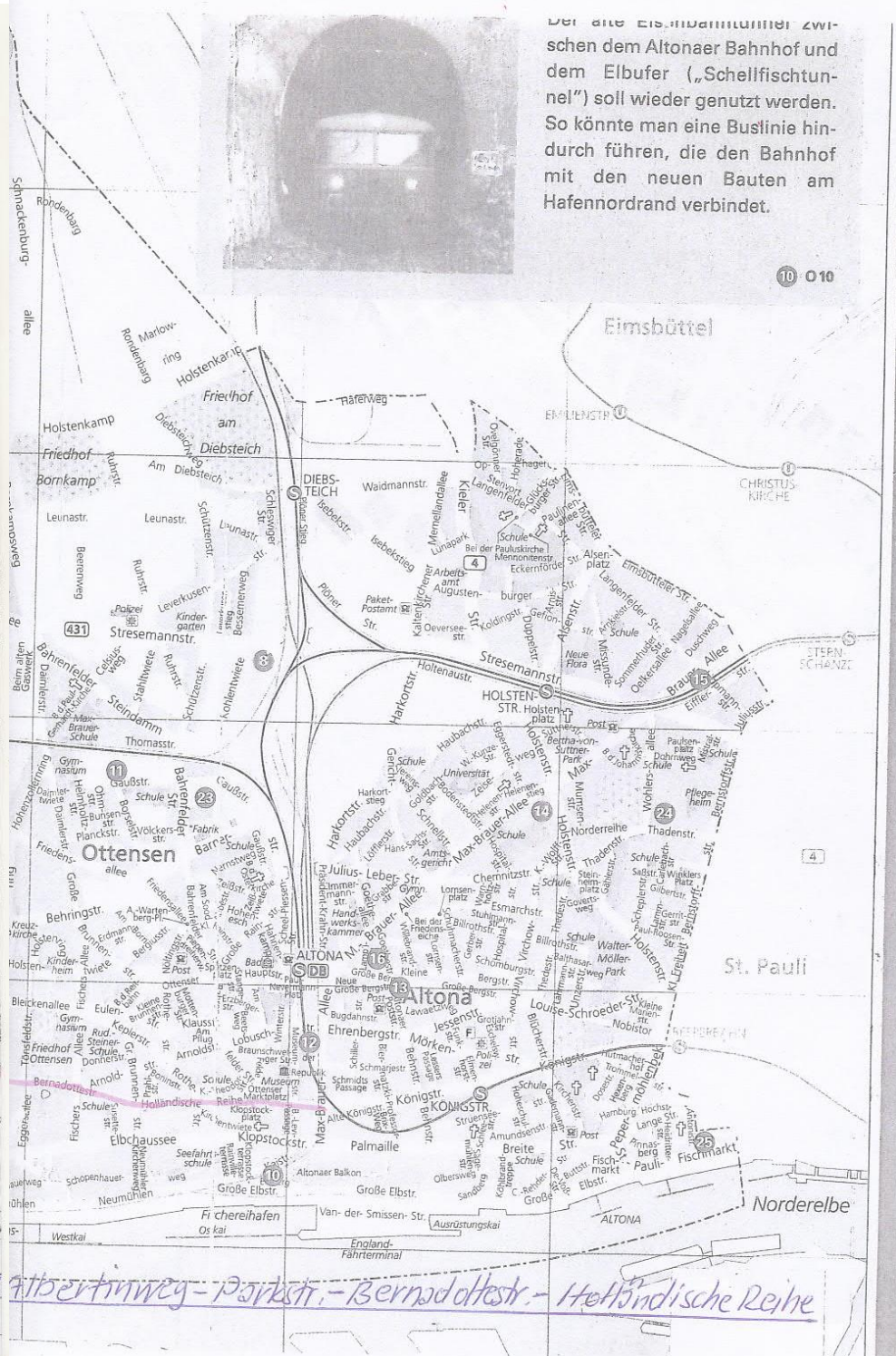


(Radweg) Teufelsbrück - Jenischpark - Holztwiete - Albertweg - Bernadotest - Holländische Reihe - Parkstr

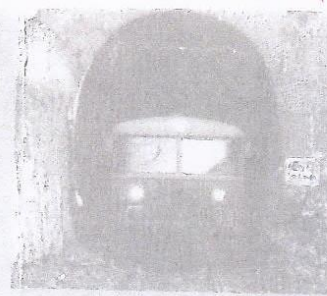


Der alte Eisbahnkanal zwischen dem Altonaer Bahnhof und dem Elbufer („Schellfisch-tunnel“) soll wieder genutzt werden. So könnte man eine Buslinie hindurch führen, die den Bahnhof mit den neuen Bauten am Hafennordrand verbindet.

6
7
8
9
10
11



Bei die Eisbahnstrecke zwischen dem Altonaer Bahnhof und dem Elbufer („Schellfisch-tunnel“) soll wieder genutzt werden. So könnte man eine Buslinie hindurch führen, die den Bahnhof mit den neuen Bauten am Hafennordrand verbindet.



6
7
8
9
10